

	<p>Objekt: Zierhandtuch</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 2692</p>
--	---

Beschreibung

Rechteckiges Tuch, an beiden Schmalseiten bestickt. Stickerei ist gleichseitig. Hohlsaum, auch durch ausgezogene Fäden. Die Kette ist aus Leinen. Der Schuss ist aus Leinen und Baumwolle. Die Stickerei aus Seide, Metallfäden und Kupferstreifen. Der Stoff ist naturweiß. Die Farben der Stickerei sind völlig ausgebleichen. Auf der Seite ist dreimal das selbe Motiv gestickt. Es besteht aus einem mit Rauten gemusterten Rechteck, an der Unterkante drei mit einer Spitze ausgehende Dreiecke, an der Oberkante, auf einer spitze stehendes Quadrat. Gebäude ? Rechts und links stilisierte Bäume. (Lebensbäume ?) Handgewebter Stoff. Stichart: doppelseitiger türkischer Dreieckstich ? (DMC Encyklopädie der Handarbeiten) Diese Handtücher wurden von Hausfrauen als Schmuck für die Wohnung hergestellt.

Herkunft (Allgemein): Krim

Grunddaten

Material/Technik: Handgewebter Stoff aus Leinen und Baumwolle, Stickerei. Seide, Metallfäden, Kupferstreifen

Maße: Länge x Breite: 108 x 49 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1933
wer Krimtataren
wo